

Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren für 2021-2023

> Ermittlung der Gebührensätze pro Frontmeter

1. Schritt:

Als Ausgangswert für die Definition der Gebührensätze wird zunächst der kalkulatorische Jahreskostensatz pro Frontmeter bei einmaliger wöchentlicher Reinigung auf Grundlage des Basiskostensatzes pro Frontmeter (siehe auch **Anlage 2**) ermittelt.

Basiskostensatz pro Frontmeter	x	Reinigungshäufigkeit pro Woche	x	Reinigungshäufigkeit pro Jahr	=	kalk. Kostensatz pro Frontmeter pro Jahr
0,0600 €/m	x	1	x	46	=	2,7600 €/m

2. Schritt:

Anschließend wird auf Basis des kalkulatorischen Jahreskostensatzes pro Frontmeter der durchschnittliche kalkulatorische Kostensatz pro Monat berechnet, indem der Jahreskostensatz durch "12" dividiert wird.

						kalk. Kostensatz pro Frontmeter pro Monat
		kalk. Kostensatz pro Frontmeter pro Jahr	=	2,7600 €/m	=	0,2300 €/m
		12 Monate		12		

3. Schritt:

Durch Rundung auf die 2. Nachkommastelle wird dann die Monatsgebühr (RK 2) definiert und durch Multiplikation mit "12" die Jahresgebühr (RK 2).

		RK 2 Gebührensatz pro Monat				RK 2 Gebührensatz pro Jahr
0,2300 €/m	▶	0,23 €/m	x	12	=	2,76 €/m

4. Schritt:

Entsprechend der höheren Reinigungshäufigkeit in Reinigungsklasse 1 gegenüber Reinigungsklasse 2 werden die für Reinigungsklasse 2 kalkulierten Gebührensätze entsprechend der höheren Reinigungshäufigkeit multipliziert um die entsprechenden Gebührensätze für die Reinigungsklasse 1 zu definieren.

RK 2 Gebührensatz pro Monat		Reinigungshäufigkeit RK 1		RK 1 Gebührensatz pro Monat
0,23 €/m	x	5	=	1,15 €/m
RK 2 Gebührensatz pro Jahr		Reinigungshäufigkeit RK 1		RK 1 Gebührensatz pro Jahr
2,76 €/m	x	5	=	13,80 €/m

Kontrollrechnung

Ermittlung der Ø kalkulatorischen Gebühreneinnahmen pro Jahr durch Multiplikation der zu veranlagenden Frontmeter mit den spezifischen Gebührensätzen (RK 1 und RK 2).

	Kehrmeter	x	Gebührensatz pro Jahr	=	kalk. Gebühreneinnahmen	kalkulatorischer
RK 1	1.800 m	x	13,80 €/m	=	24.840,00 €	Aufwands-
RK 2	107.605 m	x	2,76 €/m	=	296.989,80 €	deckungsgrad
Σ			Summe kalk. Gebühreneinnahmen (p.a.):		321.829,80 €	100,0%
			Ø gebührenfähige Kosten (p.a.):		321.700,00 €	100,0%
			Ø kalk. Ergebnissaldo (p.a.):		129,80 € *	0,0%

* Die ausgewiesene kalkulatorische Überdeckung in Höhe von EUR 129,80 resultiert aus Rundungsdifferenzen (der 4. Nachkommastelle) und wird aufgrund ihres im Verhältnis zum Basiswert (Ø gebührenfähige Kosten) geringen Umfangs (< 0,0%) und der Tatsache, dass die Ausgangswerte (siehe Anlage 2) auf volle Hundert abgerundet wurden als unschädlich angesehen.